

Presseinformation

GP JOULE heizt Holzheimern ein - nachhaltig und regional

Holzheim/ Buttenwiesen, 11. September 2020

Energiewende erfolgreich in die Praxis umgesetzt: Klimaneutrale, regional erzeugte Wärme durchströmt jetzt die schwäbische Gemeinde Holzheim bei Neu-Ulm. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Hartmann startete GP JOULE-Geschäftsführer Heinrich Gärtner am vorvergangenen Sonntag symbolisch den Regelbetrieb des Holzheimer Wärmenetzes, das Experten von GP JOULE, Buttenwiesen, geplant und realisiert haben. Damit können nun die ersten 25 Abnehmer, darunter das Rathaus und das örtliche Sportheim, ihre Versorgung auf regenerative Wärme umstellen. Die Kommune verbindet mit diesem Vorzeigeprojekt für effektiven Klimaschutz vor Ort ökologischen Nutzen und ökonomischen Mehrwert. Die ohnehin anfallende Wärme in der nahe gelegenen Biogasanlage von Stefan Schweigart und Armin Frank wird zum Beheizen genutzt und ersetzt so fossile Brennstoffe. „Unser Credo lautet: Jeder hat die Energie, etwas zu verändern. Das hat die Gemeinde Holzheim getan und ihre Zukunft selbst in die Hand genommen. Dabei haben wir die bestehende Infrastruktur genutzt und in das Gesamtkonstrukt integriert“, sagt Benedikt Sinner, Projektleiter bei GP JOULE.

Holzheim legt den Schalter um für eine grünere Zukunft

Die Gemeinde macht sich als „Selbstversorger“ unabhängig von externen Lieferanten und deren mögliche Preiserhöhungen - und die Tarife für die Endkunden sind bereits jetzt absolut vergleichbar mit herkömmlichen Versorgern. Der Effekt wird durch die ab nächstes Jahr geltende CO₂-Steuer noch verstärkt: Die können sich die Kunden der eigens dafür 2018 gegründeten Renergiewerke Holzheim GmbH im Wortsinn sparen. Die Verantwortlichen der Gemeinde Holzheim, in der etwa 3.500 Menschen leben, setzen seit Beginn der Planungen auf die Expertise von GP JOULE, Buttenwiesen. Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung im Aufbau klimafreundlicher regionaler Wärmenetze.

Das offizielle Anschalten des Wärmenetzes begleiteten Michael Kling, stellvertretender Bürgermeister, Ursula Brauchle, frühere Bürgermeisterin und Mitinitiatorin des Projekts, Dr. Georg Nüßlein (MdB), Eduard Freiheit von den Renergiewerken Holzheim, sowie die Betreiber der wärmeliefernden Biogasanlage Stefan Schweigart und Armin Frank.

Regional produzieren und nutzen

Das Konzept überzeugt viele Bürgerinnen und Bürger in Holzheim: So haben bereits 120 Haushalte und Unternehmen Anträge für einen Anschluss im weiteren Verlauf des Netzausbaus gestellt. Für das kommende Jahr ist zunächst die Erschließung des östlichen Gemeindeteils geplant. Auch die Versorgung des Ortsteils Neuhausen ist bereits im Gespräch. Fragen zu einem Anschluss beantwortet gern Eduard Freiheit, Telefon 0176 1414 4499, info@freiheit-consulting.de,

weitere Informationen gibt es auch unter <https://www.renergiewerke-holzheim.de>.



BU 1: Ein wichtiger Schritt Richtung Energiewende in Holzheim. Gemeinsam eröffneten das regionale Wärmenetz: (v.l.n.r.) Thomas Hartmann (Bürgermeister), Michael Kling (stellvertretender Bürgermeister), Ursula Brauchle (frühere Bürgermeisterin und Mitinitiatorin), Dr. Georg Nüßlein (Bundestagsabgeordneter und Projektbegeleiter), Heinrich Gärtner (Geschäftsführer GP JOULE), Eduard Freiheit (Kundenbetreuer der Renergiewerke Holzheim) sowie Stefan Schweigart und Armin Frank (die Betreiber der wärmeliefernden Biogasanlage).



BU 2: Steuerung per Touchscreen: CTO Heinrich Gärtner mit Projektleiter Benedikt Sinner, Kundenbetreuer Eduard Freiheit und Bundestagsabgeordneter Dr. Georg Nüßlein im Schaltraum der Wärmepumpe (v.l.n.r.).

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100% erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektro-Mobilität. Als Pionier in der Sektorkopplung beschäftigt die mittelständische Unternehmensgruppe über 250 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019.

Pressekontakt.

Herr Felix Schwahn
Abteilungsleiter Wärme

Frau Kirsten Voss
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
k.voss@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-232

Mobil +49 (0) 170-7725645

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 ○ 25821 Reußenköge ○ www.gp-joule.de